



Einreisebestimmungen PANAMA

Stand 23.10.2017 / Seite 1

Vor Antritt einer Reise ist es für den Reisenden wichtig, die Einreise-, Pass- oder auch Zollbestimmungen des zu besuchenden Landes genau zu kennen. Da sich diese ständig und oft täglich ändern, erscheint es uns am Sinnvollsten, wenn sich unsere Gäste **tagesaktuell** auf der entsprechenden Seite des **Außenministeriums** informieren. Nur so sind Sie jederzeit am aktuellsten Stand und vermeiden unliebsame Überraschungen.

<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/panama/>

Währung: US\$

Zeitunterschied: zu MEZ: -6h

Hauptstadt: Panamá City

Int. Kennzeichen: PA

Elektrischer Strom: 120 / 60 Hz

Steckerformen: amerik. Flachstecker

Sicherheitsstufe: (1 bis 6) **Stand** 23.10.2017 **2** **Sprache:** Spanisch & einheimische Sprachen

- * **Visumpflicht:** nein
- * **Reisedokumente:** Reisepass
- * **Passgültigkeit:** 6 Monate bei Einreise
- * **Cremerfarbiger Notpass:** Wird akzeptiert.
- * **Sonstiges:** Reisende müssen ihre Wiederausreise (Rückflug- oder Weiterreiseticket) sowie genügend Geldmittel (1.000 USD bzw. Dollar Reiseschecks oder Kreditkarten) für den Aufenthalt nachweisen können.
Bei der Einreise von Costa Rica auf dem Landweg sollte darauf geachtet werden, dass sowohl der costa-ricanische Ausreisestempel als auch der panamaische Einreisestempel im Reisepass angebracht werden. Ohne diesen Stempel im Pass kann es zu erheblichen Schwierigkeiten bei der Ausreise kommen, bis hin zu Inhaftierung oder Rücksendung an die costa-ricanische Grenze auf eigene Kosten. Von der Verwendung gestohlener oder verlorener und wieder aufgefundener Reisedokumente wird abgeraten, auch wenn die Anzeige bei der zuständigen Behörde bereits widerrufen wurde. Da dieser Widerruf unter Umständen nicht oder nicht rechtzeitig bei den Grenzkontrollbehörden bekannt ist, kann dies zu Problemen bis zur Einreiseverweigerung führen.
- * **Sicherheit & Kriminalität:** In Panama-City sollten nachts folgende Gebiete mit großem Risiko von Raubüberfällen gemieden werden: El Chorrillo, Curundú, Santa Ana, Calidonia, Tocumen, Juan Diaz, 24 de Diciembre, Pacora. Besondere Vorsicht ist wegen der hohen Kriminalität beim Besuch der Hafenstadt Colon geboten. Es sollte wenig Bargeld mitgeführt werden und Dokumente sollten fotokopiert werden. Es kommt gelegentlich zu Raubüberfällen mit Waffeneinsatz auch ohne Vorwarnung. Widerstand des Opfers kann das Risiko für Leib und Leben erhöhen. Ruhige Herausgabe der vom Täter geforderten Wertgegenstände oder Geldbeträge kann die Gefahr reduzieren. Es ist ratsam, stets einen kleineren Geldbetrag mit sich zu führen. Die Durchquerung des Darién-Regenwaldes ist gefährlich.

Einreisebestimmungen PANAMA

Stand 23.10.2017 / Seite 2

- * **Sicherheit & Kriminalität (Fortsetzung):** Aufenthalte in der Urwaldprovinz Darien sind zu vermeiden. Kolumbianische bewaffnete Gruppen dehnen ihre Aktivitäten zeitweise auf panamaisches Gebiet aus, es kann auch zu Kampfhandlungen mitkommen. Polizeiliche Zugangssperren sollten respektiert werden. Jeder Reisende, der sich in ein Gebiet mit einem erhöhten Sicherheitsrisiko begeben möchte, muss sich der Gefährdung bewusst sein. In diesem Fall wird dringend empfohlen, sich über die Sicherheitslage vor Ort genauestens zu informieren und diese gegebenenfalls während des Aufenthaltes regelmäßig zu überprüfen.
- * **Einfuhr & Ausfuhr:** Unbeschränkte Einfuhr von Landes- und Fremdwährung, ab einem Betrag von umgerechnet 10.000 USD/Balboas Deklarationspflicht. Es empfiehlt sich die Mitnahme von US-Dollar in bar. Kreditkarten werden in praktisch allen Hotels und in gehobenen Restaurants akzeptiert. Der Einsatz von Bankomatkarten funktioniert nicht immer reibungslos. Gegenstände für den persönlichen Bedarf können zollfrei eingeführt werden (dazu gehören auch 500 Zigaretten oder 500 Gramm Tabak sowie 3 Flaschen Alkohol). Frischgemüse, Obst, Frischfleisch, Blumen in Blumenerde dürfen nicht eingeführt werden. Unbeschränkte Ausfuhr von Landes- und Fremdwährung. Keine Beschränkungen hinsichtlich Waren bekannt. Die angeführten Mengen und Beträge sind unverbindliche Richtangaben, rechtsverbindliche Informationen kann nur die Vertretungsbehörde dieses Landes erteilen.
- * **Gesundheit & Impfungen:** In Panama ist das Zika – Virus aufgetreten. Schwangere, Personen mit Immunerkrankungen, schweren und chronischen Erkrankungen oder Personen, die mit Kindern reisen, sollen im Vorfeld der Reise medizinischen Rat betreffend Mückenschutz und anderen Vorbeugungsmaßnahmen einholen. Nähere Informationen sind auf der Homepage des Bundesministeriums für Gesundheit zu finden. Vor allem in der Eingewöhnungsphase sollten größere Belastungen des Körpers vermieden werden. Außerdem ist speziell in der heißen Jahreszeit auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten. Man sollte eher leichte Kost zu sich nehmen und fette Speisen vermeiden; übermäßiger Alkoholgenuss setzt die ohnehin geminderte Leistungsfähigkeit des Körpers herab. Im Allgemeinen genügt die Einhaltung normaler Hygienemaßnahmen wie häufiges Händewaschen. Vorsicht ist beim Genuss von rohem Obst und Salaten angeraten, Leitungswasser sollte nicht getrunken werden. Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen. Umfassender Insektenschutz wird zur Vermeidung von Malaria, Denguefieber und Chikungunyafieber empfohlen. Das Öffentliche Gesundheitsportal Österreichs bietet ausführliche Informationen zu den gängigen Infektionskrankheiten auf Reisen (wie Malaria, Denguefieber, Chikungunyafieber, Cholera, Hepatitis und andere). Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen. Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahegelegt. Dies gilt vor allem auch für Krankentransportflüge, die von mehreren österreichischen Gesellschaften angeboten werden.
- * **Verkehr:** Öffentliche Verkehrsverbindungen: Binnenflugnetz, dichte Busverbindungen, die Eisenbahnverbindung Panama-Colon ist für Passagiere nicht mehr geeignet. In den Städten Taxis und Mietwagen. Österreichische Führerscheine sind gültig, für die Automietung wird aber zusätzlich ein Internationaler Führerschein empfohlen.
- * **Klima:** Tropisches Klima ohne Jahreszeiten im eigentlichen Sinn, sondern nur mit einem Wechsel von Regen- und Trockenzeit. Die Regenzeit dauert von Mai bis Dezember, die Trockenperiode von Jänner bis April. Die Luftfeuchtigkeit ist praktisch das ganze Jahr über hoch. Wirbelstürme können insbesondere in der Zeit von Juni bis November auftreten, wobei der Höhepunkt der Saison erfahrungsgemäß zwischen Mitte August und Mitte Oktober liegt. Große Windgeschwindigkeiten, heftige Niederschläge und extreme Brandung stellen für Menschen, die sich in den betroffenen Regionen aufhalten, eine ernste Gefahr dar. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage des National Hurricane Center. Panama liegt in einer seismisch aktiven Zone, es kann jederzeit zu Erdbeben kommen. Weitere Informationen unter Allgemeine Hinweise, beim Nationalen US-Geologieinstitut sowie dem Österreichischen Zivilschutzverband (mit Erdbebenschutz-Ratgeber).
- * **Besondere Bestimmungen:** Homosexuelle Handlungen sind illegal. Wer wegen Drogenbesitzes verhaftet wird, muss mit hohen Gefängnisstrafen rechnen. Gelegentlich werden Touristen als unwissende "Drogenschmuggler" eingesetzt. Nehmen Sie daher kein Gepäck für Fremde mit, kontrollieren Sie ab und zu den Inhalt ihres eigenen. Das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres sowie Waterworld weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es keine Gewähr für die Vollständigkeit dieser Reiseinformationen sowie für gegebenenfalls daraus resultierenden Schaden übernimmt.

Weitere Infos: www.bmeia.gv.at